



Rundschreiben A213/2015

An die
Kreditgenossenschaften

Ansprechpartner: André Mahl
Durchwahl: 0251 7186-8003
Direktfax: 0251 7186-8199
E-Mail: andre.mahl@rwgv.de

Rösrath, 17.08.2015

**Modul BS1117 Depot-A-Management -
Zwischen Risiko- und Ertragsorientierung erfolgreich agieren
Zielgruppe: Vorstände und Verantwortliche für das Depot-A-Management von
Genossenschaftsbanken**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten hoher Unsicherheit und niedriger Renditen ist das Depot-A-Management eine gewaltige Herausforderung. Eine klare Bestimmung von Anlagegrenzen und Zielmärkten, das ganz bewusste Eingehen oder Vermeiden von Risiken und ein intelligenter Einsatz des verfügbaren Instrumentariums sind entscheidende Erfolgsfaktoren.

Wollen Sie mehr Sicherheit in der Entscheidungsfindung im Depot-A-Management?

Dann besuchen Sie unseren Workshop

am 28.09.2015 in der RWGA Forsbach.

Nehmen Sie die Chance wahr, aktuelle Informationen und Einschätzungen mit Ihren Referenten André Wöllenweber und Henrik Bernds zu diskutieren!

Hinsichtlich der detaillierten Workshopinhalte zu BS1117 verweisen wir auf die beigegefügte Modulbeschreibung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Fragen beantwortet Ihnen gerne André Mahl, andre.mahl@rwgv.de,
Tel.-Nr.: 05468 939 68 86.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsakademie

gez. Karl Lenz

gez. André Mahl

Qualifikation braucht einen Partner. www.rwga.de



BS1117 Depot-A-Management Zwischen Risiko- und Ertragsorientierung erfolgreich agieren

- ZIELGRUPPE:** Vorstände und Verantwortliche für das Depot-A-Management von Genossenschaftsbanken
- IHR NUTZEN:** Sie lernen in den aktuell politisch geprägten Kapitalmärkten die Zielmärkte und Assetklassen aufgrund der individuellen Risikoneigung eines Kunden zu definieren. Dabei werden die Chancen und Risiken betrachtet und entsprechende Handlungsalternativen - unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Rahmenbedingungen - abgeleitet.
- INHALT:**
- Aktuelle Marktentwicklungsszenarien unter Beachtung der Schuldenkrise und zukünftiger aufsichtsrechtlicher Implikationen
 - Ableitung von Handlungsalternativen für die Eigenanlagen
 - Analyse von aktuellen Zielmärkten und Assetklassen
 - Aktuelle Bedeutung von Fristentransformation und Bonitätsrisiken
 - Intelligenter Einsatz von Zins- und Kreditderivaten sowie Optionen im Eigengeschäft.
- TERMIN/ORT:** 28.09.2015 in der RWGA Forsbach
- DOZENT:** André Wöllenweber, Leiter Gesamtbanksteuerung im Bereich Mitgliedsbanken der WGZ Bank und Hendrik Bernds, Gruppenleiter Beratung Spezialthemen Gesamtbanksteuerung der WGZ Bank
- IHRE INVESTITION:** 340 Euro zzgl. Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten